

Erörterung literarischer Texte – Literarische Erörterung

Fachanforderungen Deutsch S.90

1. Einleitung

- Basisinformationen: Titel, Textsorte, Autor, Entstehungsjahr/
Jahr der Veröffentlichung
- Thema

→ Fragen, Definition zentraler Begriffe, interessantes Zitat, Anbindung an aktuelle Diskussion/ aktuelles Ereignis.

2. Hauptteil

Ausgangstext Sachtext

2.1. Strukturierte Inhaltsangabe des Ausgangstextes

- zentrale Problemstellung
- Position des Autors
- Aufbau
- zentrale Aussagen

→ setzt eine intensive Analyse des Textes voraus z.B. durch mehrmaliges Lesen und Markierungen (Aufbau, Argumentationsrichtung, Stil, zentrale Begriffe).
→ Präsens verwenden.

2.2. Synthese:

Bewertung des Textes (gegebenenfalls im Hinblick auf zu erörternden Aspekt, gemäß Aufgabenstellung)

→ Aufgabenstellung präzise lesen (Begriffe klären/ definieren).
→ Analyse des Argumentationsgangs (Zielrichtung).
→ Analyse der sprachlichen Darstellungsweise und Wirkung.
→ Am Ende: Bezug zur Aufgabenstellung herstellen und erste Bewertung als These aufstellen.

2.3. Kritische und strukturierte Auseinandersetzung mit dem Text, dem Thema oder einer These vor dem Hintergrund des literarischen Bezugstextes (gemäß Aufgabenstellung)

- Auseinandersetzung mit Aussagen des Textes
 - zum Beispiel Bestätigung durch eigene Erkenntnisse oder Erfahrungen
 - zum Beispiel Entkräftung durch Gegenargumente
- und
- Gegenbeispiele
 - zum Beispiel Relativierung durch differenzierende Ergänzungen
 - Entwicklung und Begründung des eigenen Standpunkts unter Zuhilfenahme von Zusatzwissen (vergleiche gegebenenfalls spezifische Aufgabenstellung)
- Fazit: differenzierte eigene Stellungnahme

→ Eigene Argumentationsrichtung festlegen und Material entsprechend gliedern (stärkstes Argument zum Schluss).

→ Bezug zur Aufgabenstellung nicht aus dem Blick verlieren.
→ eigene Thesen, Argumente, Beispiele (Belege und Erläuterungen) schlüssig miteinander verknüpfen.
→ Argumente und Gegenargumente in Bezug zueinander setzen (inhaltlich und sprachlich).

→ Begründete eigene Position.

3. Schluss

- zum Beispiel Aktualitätsbezug, Einordnung der Problematik oder Ähnliches

→ Rückbezug zur Einleitung evtl.

Anmerkung: Über den Aufbau des Hauptteils (2.2 oder 2.3) entscheidet der Prüfling unter dem Aspekt der Leserführung.